

Erste Intensivausbildung in Vegetationsbrandbekämpfung



Wallenhorst, Lk. Osnabrück (NI) Vom 21.04. bis zum 28.04. 2024 fand in Penela, Portugal, der erste Intensivkurs „Grundlagenausbildung Vegetationsbrandkämpfung“ der European Wildfire Academy (EWA) statt. Unter der Leitung von erfahrenen Ausbildern von @fire und der Feuerwehr Penela erhielten zwölf Teilnehmer aus Deutschland eine umfassende Schulung in Theorie und Praxis der Vegetationsbrandbekämpfung. Der Kurs, der bei der Feuerwehr Penela stattfand, zog Teilnehmer aus verschiedenen Regionen Deutschlands an, vornehmlich Mitglieder von Freiwilligen Feuerwehren - von der Ostseeküste bis zu den Alpen.

Die Lehrgangsinhalte umfassten unter anderem theoretische Grundlagen wie Cultural Awareness, Bewuchs und Brennstoffe, Feuerwetter, Waldbrandprognose, Handwerkzeuge und persönliche Schutzausrüstung, Sicherheit und Taktik, Arbeiten mit Luftfahrzeugen und bei Nacht, Wildland Urban Interface sowie praktische Übungen wie Shelter Training, modulare Schlauchverlegung, Pump and Roll und Wasserentnahme aus offenen Gewässern sowie das Anlegen von Wundsteifen und eine Nachtübung.

Besondere Highlights des Kurses waren die „heiße“ Einsatzübung am Mittwochnachmittag mit Feuereinsatz und vier Tanklöschfahrzeugen sowie der „Brenntag“ am Donnerstag, an dem verschiedene

Einsatzszenarien ohne Wasser oder mit minimalem Wassereinsatz trainiert wurden. Zusätzlich erweiterten fachliche Exkursionen am Freitag das Verständnis der Teilnehmer, unter anderem zum Centro de Estudos Sobre Incêndios Florestais (CEIF) der Universität Coimbra, einem Labor zur Erforschung von Vegetationsbränden mit verschiedenen Versuchsaufbauten, und zur Unidade de Emergência de Proteção e Socorro (UEPS) der Guarda Nacional Republicana (GNR), eine auf die Bekämpfung von Vegetationsbränden spezialisierte Polizeieinheit, die vor allem in Verbindung mit Hubschraubern eingesetzt wird.



Einsatz von zwei spanischen Vegetationsbrandbrand-Löschfahrzeugen

Die European Wildfire Academy, ein Projekt von @fire und der Feuerwehr Penela, wurde 2022 ins Leben gerufen, um Feuerwehrangehörigen aus Mitteleuropa eine fundierte Ausbildung in der Vegetationsbrandbekämpfung zu ermöglichen. Der erfolgreiche Abschluss des ersten Intensivkurses markiert einen wichtigen Meilenstein in diesem Bestreben.

@fire - Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e. V. ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die seit dem Jahr 2002 weltweit schnelle Nothilfe nach verheerenden Naturkatastrophen leistet. Die Helfer sind in der Waldbrandbekämpfung (WFF) sowie dem Suchen und Retten von Verschütteten nach Erdbeben (USAR) speziell ausgebildet. Alle der mehr als 500 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich und unentgeltlich in der nationalen und internationalen Katastrophenhilfe. Die Hilfsorganisation wurde im Jahr 2021 von der „International Search and Rescue Advisory Group“ der Vereinten Nationen (INSARAG) als weltweit erstes Light USAR Team klassifiziert und arbeitet nach internationalen Standards.

Die Finanzierung von Einsätzen, Ausbildungen und Ausrüstung erfolgt überwiegend spendenfinanziert.

Spendenkonto 40 50 60 Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00 IBAN: DE17 3702 0500 000113 8800 / BIC: BFSWDE33XXX

Text, Fotos: at-fire Sebastian T. Baum



Üben mit echtem Feuer

